



*DIE WEINEXPERTIN Natalie Lumpp ist jetzt Patin der Lebenshilfe Baden-Baden-Bühl-Achern. Sie wurde mit fröhlichen Liedern und einem Geschenkkorb begrüßt. Foto: pr*

# Natalie Lumpp ist neue Patin der Lebenshilfe

## Sehr herzlicher Empfang für die Wein-Expertin

**Baden-Baden//Bühl/Achern** (red). „Es ist so schön bei euch!“ Natalie Lumpp, in der deutschen Weinszene und den Medien zu Hause, wurde im Edith-Mühlschlegel-Haus in Baden-Baden von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung herzlich als „Wir sind eins“-Patin der Lebenshilfe der Region Baden-Baden-Bühl-Achern empfangen. „Dass für mich gesungen wird, das habe ich noch nie gehabt“, staunte sie.

„Uns geht’s gut, hier mit Natalie, uns geht’s gut ...“ sangen die Mitglieder einer Freizeitgruppe der Offene Hilfen der Lebenshilfe und die Gäste der Kurzzeitwohneneinrichtung „Kule“. Sie sang kräftig mit und war dabei nicht allein. Ihre Stimmen steuerten auch zwei langjährige „Wir sind eins“-Paten bei: Extrembergsteiger Ralf Dujmovits und Karate-Weltmeisterin Britt Grossmann, beide aus Bühl. Außerdem begleiteten das Ereignis die Behindertenbeauftragte der Stadt Baden-Baden, Beate Wirth, und Vorstandsmitglieder der Lebenshilfe.

Einmal im Jahr stellt Weinexpertin und Gault-Millau-Weintesterin Natalie

Lumpp im CAP-Markt Bühl Weine vor. Sie macht dies neben ihren beruflichen Terminen, ihrer Familie und ihrem sozialen Engagement für die Deutsche Kinderkrebsnachsorge in Tannheim. Dass sie jetzt auch Teil der Lebenshilfe-Familie ist, macht sie stolz. „Wenn ich etwas mache, dann mache ich es gerne“.

„Unsere Paten der Lebenshilfe zeichnen sich durch ihre Natürlichkeit, Ehrlichkeit und Herzenswärme aus“, sagte Christian Lemcke von der Geschäftsführung der Lebenshilfe. Lebenshilfe-Geschäftsführer Harald Unser erläuterte den „Wir sind eins“-Gedanken. Er solle ein Bewusstsein für ein soziales Miteinander schaffen. Es sei gelungen, eine kleine regionale Bewegung zu schaffen, um Themen wie Menschlichkeit, Toleranz, Nächstenliebe und Inklusion anzusprechen. „Wo ein Begeisterter steht, ist der Gipfel der Welt“, zitierte Unser den Dichter Joseph von Eichendorff. Das „Wir sind eins“-Motto habe es durch Ralf Dujmovits und Gerlinde Kaltenbrunner bereits auf die höchsten Berge der Welt geschafft.